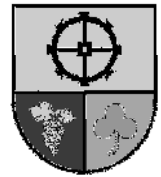


Sitzungsvorlage



Gremium: Ausschuss für Umwelt und Technik

Sitzungscharakter: öffentlich

Sitzungsdatum: 29.09.2021

Amt/ Sachbearbeiter(in): Bauamt/ Bauamtsleiter Schmitt

Vorlage- Nr. 71/2021

Tagesordnungspunkt: 3

**Bezeichnung: Beauftragung einer Machbarkeitsstudie zu den
Feuerwehrgerätekäusern**

Sachverhalt:

Die „Arbeitsgruppe Feuerwehrgerätekäuser“ beschäftigt sich bereits seit geraumer Zeit mit dem baulichen Zustand und der weiteren Entwicklung der Feuerwehrgerätekäuser in Mühlhausen und Rettigheim. Bei beiden Gebäuden ist dringender Handlungsbedarf notwendig um auch weiterhin eine bedarfsgerechte Unterbringung entsprechend den gesetzlichen Normen vorhalten zu können.

Mögliche Optionen sind die Sanierung und Erweiterung der bestehenden Standorte, bzw. der Neubau eines Feuerwehrgerätekäuser für die Abteilung Mühlhausen auf den Flurstücken 11543 bzw. 11529 im Gewerbegebiet Ruhberg II. Eine weitere Variantenuntersuchung wäre die Errichtung eines gemeinsam genutzten Feuerwehrgerätekäuser für alle drei Abteilungen auf einer geeigneten Grundstücksfläche der Gemeinde.

Um die möglichen Vor- und Nachteile der aufgezeigten Varianten besser abschätzen zu können und um diese mit einer ersten Kosteranschätzung hinterlegen zu können wird vorgeschlagen durch ein geeignetes Architektur- und Ingenieurbüro ein entsprechendes Konzept erstellen zu lassen. Das Büro Reiß aus Rettigheim ist sehr erfahren bei der Errichtung von Feuerwehrgerätekäusern und unterbreitete der Gemeinde ein Angebot zur Durchführung eines entsprechenden Konzepts zu einer Honorarsumme von 7.796,88 € (brutto). Darin enthalten ist auch die bereits getätigte Vorplanung zur Sanierung und Erweiterung des Feuerwehrgebäudes in Rettigheim.

Die Arbeitsgruppe „Feuerwehrgerätekäuser“ sprach sich in seiner Sitzung am 26.07.2021 für eine Beauftragung der Machbarkeitsstudie an das Architekturbüro Reiß aus Rettigheim aus.